

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) ist der größte technisch-wissenschaftliche Verein auf den Gebieten Schutz, Rettung und Sicherheit. Mehr als 3.000 Mitglieder unterstützen die zahlreichen Aktivitäten in diesem Netzwerk.

Für die Bearbeitung des Forschungsprojekts BRAWA (Kulturgut bewahren durch Helfermotivation und geringe Brandwahrscheinlichkeiten) suchen wir eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in mit sicherheitstechnischem Hintergrund (z.B. Sicherheitstechnik und -management, Rettungsingenieurwesen, Gefahrenabwehr, Brandschutz) oder einem verwandten Fachbereich.

Eine Einstellung zum **1.4.2023** wird angestrebt.

Ihr Aufgabengebiet

Durchführung des anwender*innenorientierten Forschungsvorhabens und hierbei im Besonderen die

- Eigenständige (Literatur-)Recherche sowie Aufbereitung und Analyse von überwiegend qualitativen Daten und Forschungsständen.
- Aufnahme und Auswertung von Richtlinien, Vorgaben und Erkenntnissen zum Thema Brandschutz in historischen Gebäuden.
- Erstellung, Durchführung und Auswertung von Interviews und Workshops mit einem Schwerpunkt zu Besonderheiten des Brandschutzes in historischen Gebäuden.
- Erstellung eines Transferkonzepts für die Weitergabe von Erkenntnissen aus dem Projekt BRAWA in Fachgemeinschaften und -verbände.
- Erstellung von Forschungsberichten und wissenschaftlichen Publikationen.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit, Tagungen und anderen Veranstaltungen.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar z.B. in den Bereichen Sicherheitstechnik und -management, Rettungsingenieurwesen, Gefahrenabwehr, Brandschutz oder verwandten Fachrichtungen).
- Vorkenntnisse zur organisatorischen oder rechtlichen Einordnung von Brandschutz bzw. Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall in Gebäuden, idealerweise in Sonderbauten, sind wünschenswert.
- Vorkenntnisse zum Verhalten von Betroffenen in sicherheitskritischen Situationen sind wünschenswert.
- Erste Kenntnisse über Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und Themen der zivilen Sicherheitsforschung sind von Vorteil.
- Erfahrungen im Umgang mit Projektarbeiten sind von Vorteil.

**Geschäftsstelle
vfdb e. V.**

Roman Peperhove
0251 – 3112 1602
peperhove@vfdb.de

Ihr Profil

- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.
- Engagement, Selbstständigkeit und Eigeninitiative.
- Versierter Umgang mit der gängigen PC-Software.
- Soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen.
- Motivation, sich offen in neue Themen- und Aufgabengebiete einzuarbeiten.

Stellenbeschreibung

- Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine Vollzeitstelle (angelehnt an E 13 TV-L).
- Regulärer Tätigkeitsort ist in Telgte bei Münster auf dem Außengelände des Instituts der Feuerwehr NRW (IdF NRW).
- Alternativ ist auch ein Arbeiten aus dem Homeoffice mit gelegentlichen Arbeitstreffen in Telgte/Münster möglich.
- Die Arbeitszeiten können individuell im Gleitzeitrahmen verabredet werden.
- Eine Aufteilung in eine Teilzeitstelle ist ggf. möglich.
- Bewerbungen von Berufsanfänger*innen sind willkommen.

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist **zunächst zeitlich bis zum 31.12.2023 befristet**. Eine Verlängerung des Projekts bis zum 31.3.2024 ist geplant.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 20.03.2023** an:

vfdb e.V.
Roman Peperhove
Postfach 4967
48028 Münster

oder bevorzugt elektronisch an peperhove@vfdb.de

Bereichern Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!